

## Spannung dank Ausgeglichenheit

Zwei Mal TSV Dinkelsbühl, TSV Schopfloch und Ellwangen die Sieger

19. 1. 02

**DINKELSBÜHL** - Viele spannende Fußballspiele sahen die zahlreichen Zuschauer am ersten Turnier-Wochenende der Spfr Dinkelsbühl.

Am ersten Tag beherrschte der TSV Dinkelsbühl das Geschehen. Bei den B-Junioren setzten sich die höherklassigen Teams durch. Nach der Vorrunde war noch kein Favorit auszumachen, da sich sämtliche Vereine Punktverluste leisteten. Das erste Halbfinale zwischen den Spfr und dem TSV Dinkelsbühl war von Kampf und Einsatz geprägt. Dank der besseren Spielanlage setzte sich der TSV mit 3:0 durch.

Eine dramatische Begegnung erlebten die Besucher beim zweiten Vorrundenspiel. Die SG Großohrenbronn führte rund 90 Sekunden vor Spielende gegen den TSV Ellwangen noch deutlich mit 4:2 und unterlag in letzter Sekunde noch 4:5. In einem abwechslungsreichen Finale blieb der TSV Dinkelsbühl mit 3:2 gegen Ellwangen erfolgreich.

Auch bei den C2-Junioren belegte der TSV Dinkelsbühl den ersten Platz. Trotz einer 0:1-Auftaktniederlage gegen den SV Sinbronn entschieden die Wörnitzstadter mit sechs Punkten und 8:1 Toren dieses Turnier für sich.

Am zweiten Turniertag jubelten zunächst die D2-Junioren des TSV

Schopfloch, die sämtliche Spiele für sich entschieden (2:0 im Finale über den VfL Ehingen). Zudem stellten sie mit Christian Kranz, der sechs Treffer erzielte, den Torschützenkönig.

Ausgezeichnet besetzt war das D1-Junioren-Turnier. In der Gruppe A setzten sich erwartungsgemäß die beiden Finalisten der Kreismeisterschaft, TuS Feuchtwangen und SpVgg Ansbach, durch. Das direkte Duell endete torlos. Das Siebenmeterschießen um den Gruppensieg gewann Feuchtwangen. Auffällig in dieser Gruppe die geringe Torausbeute von nur sieben Treffern in sechs Spielen. In der Gruppe B dominierte der TSV Ellwangen und zog relativ ungefährdet in die Vorrundenspiele ein. Die Runde der letzten vier erreichte auch der TSV Nördlingen, der sich im entscheidenden Spiel gegen den TSV Dinkelsbühl mit 3:1 durchgesetzt hatte. Absolut ausgeglichen verliefen die beiden Halbfinals, die nach regulärer Spielzeit jeweils 1:1 endeten. Im Siebenmeterschießen setzten sich Nördlingen (gegen Feuchtwangen) und Ellwangen (gegen die SpVgg Ansbach) durch. Das äußerst spannende Finale gewannen die jungen Baden-Württemberger mit 2:1. Die beiden Finalisten stellten mit Manuel Osswald (Nördlingen) und Dennis Pröll (Ellwangen) auch die Torschützenkönige (jeweils fünf Tore).